

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Schmidt“ vom 29. März 2025 14:20

Zitat von Moebius

Auch wenn in Endlosschleife andere Problemfelder aufgemacht werden bleibt es dabei, dass die Lehrkräfte dafür verurteilt worden sind, dass sie sich bei der konkreten Durchführung des Unterrichtes falsch verhalten haben und für mich bleibt es auch dabei, dass ich diese Einschätzung für richtig halte.

Weißt du etwa mehr als das, was in den Medien berichtet wird? Hast du das Urteil und seine Begründung bereits lesen können? Das hoffe ich jedenfalls. Sich auf der Grundlage von (häufig falschen oder zumindest stark verkürzten) Medienberichten ein abschließendes Urteil zu bilden, ist schon sehr kurzsichtig und irrational.

Zitat

Und dabei will ich gar nicht ausschließen, dass eine Folgeinstanz das Urteil einkassiert, weil Lehrkräfte in der Praxis wirklich nur ganz selten für Folgen ihrer Versäumnisse strafrechtlich belangt werden, dadurch alleine würde sich meine persönliche Meinung aber auch nicht ändern, so lange die Sachdarstellung so bleibt, wie sie ist.)

Die Entscheidung würde sicher nicht kassiert, weil Lehrerverhalten selten strafrechtliche Konsequenzen hat, sondern weil das Gericht zu dem Ergebnis kommt, dass kein strafbares Verhalten bzw. Unterlassen vorgelegen hat.

Es ist schon irritierend, wie du als nicht betroffener Aussenstehender unbedingt willst, dass sich die Lehrkräfte strafbar gemacht haben.